



Sammlung Theaterzettel

Der Biberpelz

Hauptmann, Gerhart

1900-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 2. Mai 1900.

79. Vorstellung im Abonnement: A.

Der Biberpelz.

Komödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Herr Köfert.
Krüger, Rentier	Herr Dietsch.
Doktor Fleischer	Herr Ernst.
Notes	Herr Steineck.
Frau Notes	Frl. Wittels.
Frau Wolff, Wäscherin	Frau De Lant.
Julius Wolff, ihr Mann	Herr Godek.
Adelheid, 1 Tochter	Frl. Burger.
Leontine, 1 Tochter	Frl. Raden.
Bulkow, Schiffer	Herr Edelmann.
Glasenapp, Amtsschreiber	Herr Lösch.
Mitteldorf, Amtsdienner	Herr Hecht.
Philipp, Doktor Fleischer's Sohn	Maria Bisch.

Ort des Geschehens: Irgendwo um Berlin.

Zeit: Septenatskampfs.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz.	Sperrelog im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.25	Parterre	1.50
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	— 80
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerie	— 40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Vordruckhandlung in Neustadt a. N. und Herr Ehr. Verbst in Worms

Donnerstag, den 3. Mai 1900. 29. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Gesamt-Gastspiel der Grossherzoglichen Hofoper in Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Beatrice und Benedikt.

Oper in 2 Akten (nach Shakespeare.) Text und Musik von Hector Berlioz. Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl.

Hierauf: Zum ersten Male:

Pan im Busch.

Tanzspiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.